

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 11/2024 31.5-19.6.24



Symbolische Darstellung der Hilfe

Der Leib Christi: Die Bedeutung der Worte bei der Heiligen Kommunion

Die Heilige Kommunion ist ein zentraler Moment unseres Glaubens und unseres Gottesdienstes. Es ist die Zeit, in der wir uns mit Christus auf besondere Weise verbinden und seine Gegenwart in unserem Leben feiern und bekräftigen. Viele von uns haben die Worte "Der Leib Christi" so oft gehört, dass wir vielleicht vergessen haben, welche tiefgreifende Bedeutung sie tragen.

Die Worte "Der Leib Christi"

Wenn der Priester oder Kommunionhelfer Ihnen die Hostie reicht und sagt: "Der Leib Christi", antworten Sie mit "Amen". Dieses kurze, aber mächtige Wort bekräftigt Ihren Glauben an die wirkliche Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie. Es ist ein Zeichen Ihrer Zustimmung und Ihres Vertrauens in dieses grosse Geheimnis unseres Glaubens.

Was bedeuten diese Worte?

Bekenntnis des Glaubens: Mit "Der Leib Christi" bekennen wir, dass wir glauben, dass die Hostie, die wir empfangen, tatsächlich der Leib unseres Herrn Jesus Christus ist. Es ist keine blosser Symbolik, sondern die reale Gegenwart Christi unter uns.

Gemeinschaft mit der Kirche: Indem wir "Der Leib Christi" empfangen, bekräftigen wir auch unsere Gemeinschaft mit der gesamten Kirche – mit all jenen, die vor uns gegangen sind, mit denen, die jetzt leben, und mit denen, die noch kommen werden. Es ist ein Moment der tiefen Einheit und Solidarität.

Der Empfang der Kommunion

Beim Empfang der Kommunion, sei es in der Hand oder auf der Zunge, ist es wichtig, dies mit Ehrfurcht und Bewusstsein zu tun. Die äussere Haltung – ein Schritt nach vorne, die Hände in Form eines Kreuzes halten oder den Mund respektvoll öffnen – spiegelt die innere Haltung der Hingabe und des Glaubens wider. Lassen Sie uns in diesem heiligen Moment innehalten, um die Gegenwart Christi wirklich zu spüren und seine Liebe zu empfangen.



Die Gemeinschaft nach der Kommunion

Nach dem Empfang der Kommunion ist es eine wertvolle Zeit für persönliche Gebete und Danksagung. Es ist eine Gelegenheit, Christus zu danken, unsere Sorgen und Freuden mit ihm zu teilen und neue Kraft für unseren Alltag zu schöpfen.

Liebe Schwestern und Brüder, lassen Sie uns jedes Mal, wenn wir "Der Leib Christi" hören und empfangen, neu die Tiefe und Schönheit dieses Sakraments entdecken.

Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi in Chur

Dieses Seminar spielt eine zentrale Rolle in der Ausbildung zukünftiger Priester, die dazu berufen sind, unsere Gemeinden zu leiten, uns im Glauben zu stärken und uns auf unserem spirituellen Weg zu begleiten.

Warum ist diese Kollekte wichtig?

Unterstützung der Priesterausbildung: Die Ausbildung von Priestern ist eine anspruchsvolle und umfassende Aufgabe, die nicht nur theologische Kenntnisse, sondern auch menschliche und pastorale Fähigkeiten vermittelt. Ihre Spenden helfen, hochwertige Bildung und Ausbildung zu gewährleisten.

Förderung der Berufungen: In einer Zeit, in der Priesterberufungen nicht mehr selbstverständlich sind, ist es umso wichtiger, diejenigen zu unterstützen, die den Ruf Gottes vernommen haben. Ihre Spende trägt dazu bei, dass junge Männer auf ihrem Weg zum Priestertum begleitet und gefördert werden.

Stärkung unserer Gemeinden: Gut ausgebildete Priester sind das Herz unserer Gemeinden. Sie spenden Trost, feiern die Sakramente und sind in allen Lebenslagen für uns da. Ihre Unterstützung trägt dazu bei, dass unsere Gemeinden auch in Zukunft lebendig und geistlich erfüllt bleiben.

Erhalt unseres Glaubens: Die Priester des Seminars St. Luzi tragen wesentlich dazu bei, den katholischen Glauben weiterzugeben und zu bewahren. Ihre Ausbildung ermöglicht es ihnen, fundiert und inspirierend zu predigen und zu lehren.

Durch Ihre grosszügige Unterstützung können wir sicherstellen, dass das Priesterseminar St. Luzi weiterhin seine wichtige Aufgabe erfüllen kann. Jeder Beitrag, egal wie klein er scheint, trägt dazu bei, die Zukunft unserer Kirche zu sichern.

Lassen Sie uns heute gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung setzen und unseren angehenden Priestern die Mittel zur Verfügung stellen, die sie benötigen, um ihre Berufung zu erfüllen. Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Gebet.



Priesterseminar St. Luzi in Chur

Liturgischer Kalender

31.5-19.6.24

Sonntag, 2. Juni 9. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Gottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte für das Priesterseminar St. Luzi
Dienstag, 4. Juni	17.00	Rosenkranz in der Kirche
Mittwoch, 5. Juni	9.00	Gottesdienst mit Kommunionfeier
Freitag 7. Juni	10.30	Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Riedsunnä 1 (4. Stock)
Sonntag, 9. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Gottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte für die Flüchtlingshilfe
Dienstag, 11. Juni	17.00	Rosenkranz in der Kirche
Mittwoch, 12. Juni	9.00	Gottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 16. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Eucharistiefeier Kollekte für die Flüchtlingshilfe <i>Gedächtnis für Adolf und Berta Waser-Wyss, Theo Waser, Sara und Ruth Waser, Ursula Scappatura-Waser und Gertrud Waser</i>
Dienstag, 18. Juni	17.00	Rosenkranz in der Kirche
Mittwoch, 19. Juni	9.00	Gottesdienst mit Kommunionfeier

Unterstützung durch die Caritas: Flüchtlingshilfe im Fokus

Die Kollekten vom 9. und 16. Juni werden der Flüchtlingshilfe der Caritas zugutekommen. Die Caritas engagiert sich seit Jahren aktiv für die Unterstützung von geflüchteten Menschen, die aufgrund von Krieg, Verfolgung und Not ihre Heimat verlassen mussten.

Warum ist Ihre Spende wichtig?

Die Caritas bietet umfassende Hilfe, die von der Erstaufnahme bis zur langfristigen Integration reicht. Ihre Spenden ermöglichen unter anderem:

- Unterkunft und Verpflegung
- Sprachkurse und Bildung
- Beratung und Betreuung
- Kinder- und Jugendhilfe

Ihre Spende trägt dazu bei, dass diese wertvolle Arbeit fortgeführt und ausgebaut werden kann. Jede Unterstützung, sei sie noch so klein, hilft dabei, Menschen in Not Hoffnung und Perspektive zu geben.

Danke für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Mitgefühl!

Liturgischer Kalender

Samstag, 1. Juni	19.30	Eucharistiefeier
9. Sonntag im Jahreskreis		Opfer für das Priesterseminar St. Luzi Chur
Montag, 3. Juni	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 4. Juni	19.30	Antonius-Rosenkranz
Do.- Sa., 6.- 8. Juni	9.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Juni	10.00	Eucharistiefeier
Patrozinium Antonius von Padua		Festprediger Pater Cyrill Bürgi, Einsiedeln
		Opfer für die Antonius-Bruderschaft
		Mitgestaltung durch den Kirchenchor
		Gedächtnis der Antonius-Bruderschaft Obbürgen:
		• lebende und verstorbene Mitglieder
		• Pfarrer Franz Bircher Stansstad/Stans
		• Alfred Käslin-Käslin, Beckenried
		Stiftmesse für:
		• Angehörige der Familie Bircher-Scheuber, Oberdorf
		• Pfarrer Franz von Holzen, Ennetbürgen/Ennetmoos
		• Armin Christen-Christen und Angehörige, Dorf
		Gedächtnis der Jahrgänger 1935-1936
		Gedächtnis für:
		• Margrit Konrad-Blättler, Wohlen, früher Trogen
		Bibelzeyt im Schulhaus
	11.00	Kirchgemeinde-Versammlung im Treff
Montag, 10. Juni	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 11. Juni	19.30	Antonius-Rosenkranz
Mi.- Sa., 12.-15. Juni	9.00	Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Juni	9.00	Eucharistiefeier
9. Sonntag im Jahreskreis		Opfer für die Flüchtlingshilfe der Caritas
Montag, 17. Juni	19.30	Eucharistiefeier
Dienstag, 18. Juni	19.30	Antonius-Rosenkranz
Mi.- Sa., 19.-22. Juni	9.00	Eucharistiefeier

Kirchenchor Obbürgen

Am Patrozinium, So. 9. Juni singt der Kirchenchor Obbürgen die Jodlermesse "Drü Chrüz" von Heinz Willisegger.

Aus dem Leben der Pfarrei

Zämä ässa i dr Riedsunnä

Mittwoch, **12. Juni 2024 um 12.00 Uhr**
i dr Riedsunnä, Stansstad. Es freuen sich auf
viele Anmeldungen bis am 9. Juni 2024:
Margrit Odermatt, Tel: 041 610 60 85 / Natel
079 306 09 52 oder Rita Gabriel,
Tel: 041 610 48 74 / Natel 079 710 36 88



Wallfahrt Niederrickenbach

Liebe Familien und Schüler/Innen von
Obbürgen

Am Sonntag, 23. Juni findet die offizielle
Wallfahrt nach Maria Rickenbach statt.
Die ganze Schule Obbürgen ist herzlich einge-
laden mit der Pfarrei Obbürgen an diesem
Familien-Pilgererlebnis teilzunehmen.
Es besteht die Möglichkeit mit uns zu wan-
dern ca. 2 Std.: Treffpunkt 8.20 Uhr Parkplatz
Luftseilbahn Niederrickenbach oder mit der
Bahn nach Niederrickenbach zu fahren. Wer
mit der Bahn hochfährt, organisiert sich bitte
selber. Wir treffen uns zum gemeinsamen
Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche.
Mariann Barmettler



Einladung zum Friedensgebet

Am 14. bis 16. Juni 2024 findet auf dem Bür-
genstock ein Friedensgipfel statt.

Der Friede ist nur in Gott zu finden, hat der
Heilige Bruder Klaus einmal gesagt. In Fatima
hat die Mutter Gottes vor 100 Jahren die
Menschen aufgerufen, für den Frieden den
Rosenkranz zu beten.

Wir wollen für die Politiker beten, damit sie
von Gott gestärkt werden und sich für den
Frieden einsetzen. Die Gnade Gottes möge
sie begleiten.

Liebe Gläubige

Ich möchte sie herzlich einladen, an den drei
Tagen in der Pfarrkirche Obbürgen für den
Frieden, den Rosenkranz zu beten.

Am Freitag 14. und Samstag 15. Juni, wird um
09.00 Uhr Eucharistie gefeiert. Anschliessend
wird das Allerheiligste ausgesetzt, der Rosen-
kranz gebetet und der eucharistische Segen
gespendet. Nach dem Segen bleibt das Aller-
heiligste ca. 30 Minuten ausgesetzt, zum per-
sönlichen Gebet für den Frieden. Am Freitag
um 10.30 Uhr Andacht für den Frieden mit
dem ref. Pfarrer Thomas Winkler.

Am Sonntag 16. Juni, wird nach der 9.00 Uhr
Eucharistiefeier Rosenkranz gebetet, ohne
Aussetzung. Alle sind herzlich eingeladen,
sich dem gemeinsamen Gebet anzuschlies-
sen. Sie können auch zu den einzelnen Ge-
betsformen dazu stossen.

Mit frohem Gruss verbunden.

Pfarrer Jan Strancich

Zur Info: Vermehrte Personenkontrolle.

Bitte ID und Fahrzeugausweis bereithalten.

Das Postauto verkehrt bis Obbürgen fahr-
planmässig.

Liturgischer Kalender

Samstag, 1. Juni	14.30	Trauung von Thomas Helbling und Pia Endtner, Horw
Dienstag, 4. Juni	11.00	Eucharistiefeier
Dienstag, 11. Juni	11.00	Eucharistiefeier
Samstag, 15. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	19.00	Eucharistiefeier Kollekte für Flüchtlingshilfe Caritas
Dienstag, 18. Juni	11.00	Eucharistiefeier

Aushilfssakristanin

Madlen Zyssig

Herzlich willkommen

Wir freuen uns, Madlen Zwyszig als neue Aushilfssakristanin in der Kapellgemeinde Kehrsiten begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Madlen viel Freude beim Ausüben der neuen Aufgabe und danken ihr vielmals für die Bereitschaft im Sakristanenteam mitzuwirken.

Kapellrat Kehrsiten



Sternsingerausflug 2024



Als Dankeschön für ihren Einsatz waren die Sternsinger am 20. April zu einem sportlichen Nachmittag im CityBoulder in Kriens eingeladen. Viele verschiedene Kletterrouten konnten entdeckt und erklommen werden. Mit viel Geschick und Ausdauer waren die Jungs am Werk und obwohl die eine oder andere Blase kurzer Pflege benötigte, hatten alle sichtlich Spass.



Landeswallfahrt II des Kantons Nidwalden

Maria führt zu Christus hin

Die zweite Wallfahrt des Kantons Nidwalden führt traditionellerweise nach Einsiedeln zur «Schwarzen Madonna». Seit Jahrhunderten wird sie aufgesucht von Menschen mit ihren Anliegen und Nöten. Bereits im Johannesevangelium, in der Erzählung von der Hochzeit zu Kana (Kapitel 2, Verse 1 bis 11), erscheint Maria als diejenige, die die Bitten des einfachen Volkes vor Jesus trägt. Diese Rolle hat sie seitdem in der christlichen Frömmigkeit behalten: als Fürsprecherin der Menschen vor ihrem Sohn Jesus Christus.



Die Türme der Klosterkirche Einsiedeln - für zwei Tage war das Marienheiligtum fest in Nidwaldner Hand



Mit Wanderschuhen und Rucksäcken ausgerüstet nach Einsiedeln unterwegs sein - eine Gruppe von Wallfahrern trifft auf dem Klosterplatz ein, der gerade für das «Welttheater 2024» hergerichtet wird. Der Platz gleicht einer Baustelle; ein Sinnbild für das Leben selbst

Bilder: Landeskirche Nidwalden



Aufstellen zum gemeinsamen Einzug der Wallfahrerinnen und Wallfahrer in die Klosterkirche



Gottesdienste sind ein zentrales Moment jeder Wallfahrt. Auf dem Bild tragen Erstkommunionkinder aus Nidwalden ihre Gedanken während der Eucharistiefeier am Donnerstagmorgen in der Klosterkirche vor



An der Wallfahrt nahm auch der Kleine Kirchenrat der Röm.-Kath. Landeskirche Nidwalden teil. Auf dem Bild Präsidentin Monika Rebhan Blättler neben der brennenden Nidwaldnerkerze, flankiert von den Kirchenräten Gregor Schwander (links) und René Hürlimann (rechts)



Kirche und Politik begegnen sich: Der Einsiedler Abt Urban Federer begrüsst die politische und kirchliche Spitze Nidwaldens im Rahmen eines Empfangs. Hier ist er im Gespräch mit Landratspräsident Paul Odermatt

Heiliges Jahr 2025

Päpstliches Plädoyer für die Hoffnung

An Christi Himmelfahrt hat Papst Franziskus mit der Verlesung der Bulle «Spes non confundit» (Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen) das Heilige Jahr 2025 offiziell angekündigt.

Ähnlich wie im Jahr 2000, dem letzten ordentlichen Heiligen Jahr, rüstet sich Rom zurzeit für Millionen von Pilgern aus aller Welt. Höhepunkt im Heiligen Jahr, das seinen biblischen Ursprung

im «Jubeljahr» bei Levitikus hat (Kapitel 25, Verse 8 bis 55), dürfte für viele das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Papstbasiliken Roms (San Giovanni in Laterano, San Pietro in Vaticano, Santa Maria Maggiore und San Paolo fuori le mura) sein. Diese Pforten werden feierlich jeweils zu Beginn eines solchen Jahres vom Papst geöffnet und am Ende wieder verschlossen. Auftakt zum Heiligen Jahr 2025 ist der 24. Dezember 2024. Dann wird der Papst die Heilige Pforte im Petersdom im Rahmen der Christmette öffnen.

Gian-Andrea Aeppli

Kinderspital Bethlehem

Neue ärztliche Leitung

Seit 60 Jahren behandelt die Kinderhilfe Bethlehem jährlich zehntausende Kinder und Babys stationär oder ambulant. Mit Dr. Rafat Allawi wird es im Sommer eine neue ärztliche Leitung erhalten.

«Wir sind sehr glücklich und stolz, dass es gelungen ist, die wichtige Position des Chefarztes wiederum mit einer lokalen Persönlichkeit zu besetzen», stellt Sibylle Hardegger fest. Sie ist Präsidentin des Vereins Kinderhilfe Bethlehem, der das Kinderspital trägt.

Der in Bethlehem aufgewachsene Pädiater hat an der al-Quds-Universität im Westjordanland Medizin studiert und sich anschliessend in Jordanien zum Pädiater weitergebildet. Zurück in Bethlehem, hat Dr. Rafat Allawi am Hadassah-Spital in West-Jerusalem eine mehrjährige Spezialisierung in pädiatrischer Lungenheilkunde absolviert. Er arbeitet seit sechs Jahren im Kinderspital und hat dort u.a. während drei Jahren die Verantwort-

ung für die Intensivstation getragen und die Abteilung für Pneumologie geführt.

Verein Kinderhilfe Bethlehem



Der neue Chefarzt Dr. Rafat Allawi

Bild: Elias Hatabi

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Ferien für Nidwaldner Frauen

25. August bis 1. September 2024 in
Oberägeri
Mehr auf www.kath-nw.ch

Gottesdienste aus der Region

Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich: 18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag: 07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag: 09.30 Uhr (Pfarreimesse)
17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage: 10.15 Uhr (Konvent- und
Pfarreimesse)

Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag: 18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage: 09.30 Uhr

Kaiser Wilhelm II. und die
Ökumene
MI 12.06.2024, 18.15 Uhr
Universität Luzern

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

40 Jahre Papstbesuch im Ranft

Am 14. Juni 1984 besuchte
Johannes Paul II. das Grab
des heiligen Bruder Klaus und
feierte anschliessend eine
Messe in Flüeli-Ranft.

Am Freitag, 14. Juni 2024, wird
an diesen denkwürdigen
Moment erinnert im Rahmen
von zwei Gottesdiensten:
- 09.15 Uhr: Eucharistiefeier in
Sachseln
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier im
Ranft

Fotos und Film des Papstbe-
suchs im Wohnhaus von
Niklaus und Dorothee

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

01.06.2024

Text: Aurelia Würsch
Musik: Aurelia Würsch, Gesang
und Instrumente aus aller
Welt

15.06.2024

Text: Delf Bucher
Musik: Nihad Sayed Khalil,
Gesang, Saz und Buzok

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde, mit
Christine Dübendorfer

MO 03.06.2024, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stans

Stanser Orgelmatinee

mit Martin Rabensteiner,
Zürich, an der Mathis-Orgel
Werke von Buxtehude, Karg-
Elert, Vierne, Elgar und
Bernstein
SA 08.06.2024, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Forum Ökumene Universität Luzern

Jerusalem Kirchturmpolitik:

Begleitung der Ukraine-Konferenz auf dem Bürgerstock

- Freitag, 14. / Samstag, 15. / Sonntag, 16. Juni 2024
Eucharistiefeier und Rosenkranz jeweils um 09.00 Uhr in der
Pfarrkirche Obbürgen

- Freitag, 14. Juni 2024: Friedensgang von Stans in den Ranft,
Treffpunkt: 16.00 Uhr, Rathaus Stans. Dauer: 5 Stunden (reine
Wanderzeit), Route: Bruderklausenweg Nr. 571, Verpflegung
aus dem Rucksack. Weitere Auskunft: Wallfahrtsbüro Sach-
seln, Tel. 041 660 44 18. Keine Anmeldung notwendig

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

13.06.2024: Nr. 12/24 (20.06.-03.07.2024)

27.06.2024: Nr. 13/24 (04.-24.07.2024))

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad: Sekretariat **041 610 32 84**, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter a.i.: Martin Heinrich Rohrer 041 610 32 84
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Priester: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator: Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam: 079 918 11 19

Friedhofverwalter: Herbert Odermatt, 079 408 55 60

Pfarramt Obbürgen: Sekretariat **041 610 10 30**, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen
pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39/ jan.strancich@bluewin.ch

Kathechetin: Mariann Barmettler 077 418 90 06 mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt: Vreny Joller 041 610 12 14 / 077 525 66 61 joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan: Josef Christen 041 610 33 62 / 079 312 02 52 christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten: Sekretariat **079 714 15 95**, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrositen.ch / www.kapelle-kehrositen.ch
Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator: Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin: Annaliese Gasser 079 714 15 95 / 041 610 23 02
sakristanin@kapelle-kehrositen.ch